

Schulleiternrat der Grundschule Esens-Süd
Schulstraße 3
26427 Stedesdorf

Stedesdorf, 17.12.2014

Niedersächsische Landesschulbehörde
Außenstelle Aurich
Frau Kaminski
Lambertshof
26603 Aurich

nachrichtlich: Schulausschuss der Samtgemeinde Esens

Personalsituation in der Grundschule Esens-Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der nicht mehr länger hinnehmbaren Personalsituation an allen drei Standorten der Grundschule Esens-Süd ist der Schulleiternrat heute zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen gekommen. Wir fordern Sie hiermit auf, dass Sie sich umgehend mit einer Lösungsfindung beschäftigen und diese zeitnah umsetzen.

Unsere Lehrer werden aufgrund der zahlreichen Krankheitsausfälle bis an den Rand ihrer Kräfte gebracht. Obwohl Ihnen als zuständiger Personalverwaltung durchaus bekannt sein sollte, wie angespannt die Personalsituation ist, wird mit schlecht durchdachten Abordnungslosungen gearbeitet, oder aber das Problem wird über Wochen ausgesessen.

So wird am Standort Dunum eine zweite Klasse mit zwei Abordnungen abgedeckt, die jeweils für 8 bzw. mittlerweile eine davon 12 Stunden gelten. Dass eine Lehrkraft der „Klassenlehrer“ ist, das ist leider nur auf dem Papier festgehalten worden. Für die Kinder ist dies nicht wahrnehmbar, denn ihr Klassenlehrer ist nicht einmal an jedem Tag zugegen, da er an der Oberschule Westerholt auch seine Stunden zu erfüllen hat. Für so kleine Schulkinder eine Zumutung, die sich leider im Sozialverhalten der Klasse bereits bemerkbar macht.

Erfreut haben wir aber festgestellt, dass diese Stelle nun ausgeschrieben ist. „Endlich“, können wir nur sagen. Wir fordern eine Besetzung dieser Stelle zum 01.02.15. Ein weiterer Verzug ist für uns nicht akzeptabel.

Am Schulstandort Holtgast ist die Lehrkraft einer 4. Klasse krankheitsbedingt ausgefallen. Diese Situation wurde Ihnen seitens der Schule, mit Nachdruck, frühzeitig geschildert. Für diese Kinder steht der Schulwechsel und die Laufbahneempfehlung an. Obwohl das Problem rechtzeitig gemeldet wurde, haben Sie von Anfang September bis Ende November gebraucht, um eine Feuerwehrrkraft zu schicken. Bis dahin haben Sie die Lehrerschaft im Regen stehen lassen, nach dem Motto: Es läuft doch. Es geht hier aber nicht um einen Stapel liegen gebliebener Akten, sondern um unsere Kinder. Da reicht uns ein „läuft doch“ einfach nicht aus.

Bei dem Schulstandort Stedesdorf wird die Liste der Missstände nicht kürzer. Hier sitzen zwei Lehrerinnen mit einer Kombiklasse 1 und 2, sowie einer 3. und 4. Klasse derzeit alleine auf weiter Flur. Die Rektorin ist seit den Herbstferien erkrankt, was Ihnen bekannt sein dürfte. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass Ihnen bekannt ist, dass die Erkrankung eng verknüpft ist mit der schlechten Personalsituation. Als Datum der Rückkehr der Rektorin wird nun der 06.01.15 gehandelt. Wir fragen hiermit offen: Was passiert, wenn Frau Wiemer zu diesem Datum ihren Dienst nicht wieder aufnimmt? Gibt es einen Notfallplan? Oder wollen Sie

das Problem weiter auf Kosten unserer Lehrerschaft aussitzen? Wie wir schon in einem der vorherigen Absätze schrieben: Wir reden hier nicht über einen Stapel liegen gebliebener Akten, sondern über die Schüler der Jahrgänge 1 und 2 deren Klassenlehrerin seit 6 Woche ausgefallen ist und über die Rektorin von 3 Standorten, deren komplette Aufgaben von der Lehrerschaft nebenbei aufgefangen werden müssen.

Die im Dienst befindlichen Lehrer tun Ihr Bestes, wofür wir ihnen auch sehr dankbar sind, aber es geht einfach zu weit. Unserer größte Sorge ist täglich, dass ein weiterer Lehrer erkrankt. Und das im Wirtschaftswunderland Deutschland. Das ist schon fast lächerlich, wenn es nicht so traurig wäre.

Wie wir nun erfahren haben, ist die Stelle eines Konrektors ausgeschrieben und es gibt wohl auch einen Bewerber. Das es für die Besetzung dieser Stelle einer besonderen Überprüfung bedarf ist uns bekannt. Wenn es aber einen fähigen Bewerber gibt, fordern wir eine schnelle, den Vorgaben genügende Überprüfung des Bewerbers und Einstellung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. Diese Einstellung ist für uns unabdingbar, um eine Genesung unserer Rektorin zu gewährleisten, die auf diese Unterstützung angewiesen ist.

Am Standort Stedesdorf ist es für die verbleibenden zwei Lehrerinnen nicht mehr möglich eine Pause zu machen, da sie mit Pausendienst, Telefondienst und den Verwaltungstätigkeiten völlig aufgerieben werden. Das kann doch nicht in Ihrem Sinne sein. An Dinge wie Kindergartenkooperation und Sprachförderung ist gar nicht mehr zu denken. In diesem Rahmen wäre, speziell was den Telefondienst und Schreibtätigkeiten angeht, eine Aufstockung der Stunden der Schulsekretärin mehr als wünschenswert.

Was uns als Elternschaft sehr belastet, ist die fehlenden Transparenz, die Verwaltungsmühlen die so langsam mahlen und das Gefühl, dass Aurich wahnsinnig weit weg sein muss, denn wir fühlen uns von Ihnen völlig alleine gelassen.

Unsere Wünsche bzw. Forderungen für 2015 wären,

- dass die Verwaltungswege kürzer werden
- dass ein Pool an Aushilfslehrer geschaffen wird (Pensionäre etc.)
- dass die, an der Grundschule Esens-Süd zu vergebenen Stellen umgehend, **spätestens bis zum 01.02.2015** besetzt werden (Konrektor und Klassenlehrer Dunum)
- dass die Stundenzahl der Schulsekretärin erhöht wird
- dass unsere Lehrerschaft die Unterstützung von Ihnen bekommt, die sie benötigt

und vor allem

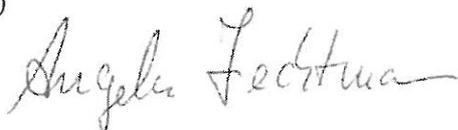
- dass das Wohl unserer Kinder im Fokus steht, und ihnen die Bildung zur Verfügung gestellt wird, die sie verdient haben und die selbstverständlich sein sollte

Wir bitten Sie um **schriftliche Stellungnahme bis zum 08.01.2015**, sind aber auch gerne zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Wie Sie im Adressatenfeld erkennen können, ist dieses Schreiben bereits an den Schulausschuss der Samtgemeinde versandt worden. Sollten wir bis zum 08.01.2015 keine Reaktion von Ihnen bekommen, behalten wir uns vor, dieses Schreiben weiteren Instanzen zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Fechtmann
(Vorsitzende)



Schulelternratsmitglieder

Angela Sechtmann (1. Vorsitzende)

Anja Ricker

Lena Goldstein

Thi's Jürgens

Daniela Orben

M. van

T. Men

Jasmin Freese

Sabrina Cordes

Simone Ewen

Luke Mich

Judrun Schmitt

Melanie Thoben

Renat Jenke



-K-
Z. Kaminski

Niedersächsische
Landesschulbehörde

An den Schulleiternrat der

GS Esens-Süd

Schulstr.3
26427 Stedesdorf

Bearbeitet von
Beate Kaminski
Regionalabteilung Osnabrück
Außenstelle Aurich
Beate.Kaminski@nlschb.niedersachsen.de

Fax: 04941-131015

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom
17.12.2014

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
AUR 2-c

Telefon
04941-131007

Aurich
05.01.2015

Personalsituation an der GS Esens-Süd

Sehr geehrte Frau Fechtmann,

Ihre Sorgen und Ihren Unmut über die Personalsituation an der Schule kann ich gut nachvollziehen.

Leider kam es seit Beginn der Schuljahres zu einigen längerfristigen Erkrankungen von Lehrkräften.

Sobald wir Kenntnis von der längerfristigen Erkrankung einer Lehrkraft haben, können wir durch die Beantragung einer Vertretungslehrkraft oder durch kurzfristige Abordnungen von anderen Schulen reagieren. Das haben wir im Falle der GS Esens-Süd auch getan.

Durch die Vielzahl der Erkrankungen von Lehrkräften, deren Langfristigkeit auch nicht in jedem Fall absehbar war, und die daraus resultierenden Vertretungsmaßnahmen der Schule und der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist es an der GS Esens-Süd zu der derzeitigen Personalsituation gekommen.

Gemeinsam mit der Schulleiterin oder deren Vertretung haben wir uns bemüht zeitnah Lösungen zu finden.

Zum Beginn des 2. Schulhalbjahres wird sich die Situation an der Schule nach den uns vorliegenden Informationen deutlich verbessern.

Zum einen konnte die ausgeschriebene Stelle mit einem Lehrer besetzt werden und zum anderen wird eine Lehrerin, die bislang in Elternzeit war, dann auch wieder ihren Dienst aufnehmen. Nach unseren Berechnungen wird demnach die Unterrichtsversorgung an der GS Esens-Süd ab dem 1.2.2015 bei 104% liegen.

Die Besetzung einer Konrektorenstelle an einer Schule regelt ein einheitliches Verfahren.

Natürlich sind wie bemüht dieses Verfahren reibungslos durchzuführen. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Stelle der stellvertretenden Schulleitung an der GS Esens-Süd zum 1.8.2015 besetzt werden kann.

Für Fragen oder weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage


Beate Kaminski
Regierungsschuldirektorin